

# HORIZONTE

Nr. 27/3 | Mai 2023

**MUTIG**

**NACH DEM HIMMEL GREIFEN**



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Geschätzte  
Leserin,  
geschätzter  
Leser unseres  
Pfarrblattes!

**Das Beste am ganzen Tag, das sind die Pausen**

**Das ist schon immer in der Schule so**

**Das Schönste im ganzen Jahr, das sind die Ferien**

**Dann ist sogar auch unser Lehrer froh**

Roy Blacks Motto passt gut für die Ferien und die Sommerzeit. Die Pausen haben tatsächlich ein Potential, das weit über den Erholungswert hinausgeht. Das gilt nicht nur für die Schule. Bei Fortbildungen und Konferenzen haben sich oft in den Pausengesprächen neue Sichtweisen erschlossen, konnte off records manches geklärt werden. Verhärtete Fronten haben sich aufgeweicht. Pausen sind ein zutiefst menschliches Bedürfnis, und man lernt die Menschen meist auch in den Pausen etwas besser kennen. Ausreichende Pausen habe ich deshalb für meine Veranstaltungen immer eingeplant.

Neben den kleinen Pausen sind auch Urlaub und Erholung für Gesundheit und Wohlbefinden enorm wichtig. Niemand kann 24 Stunden am Tag 365 Tage im Jahr einfach nur funktionieren, so wichtig sein Job auch sein mag. Heute wird wieder vermehrt über die Work-Life-Balance diskutiert. Auf dem Hintergrund des Mangels an Arbeitskräften in sensiblen Bereichen unserer Gesellschaft mag diese Sichtweise vor allem der jüngeren Generation absurd und überflüssig erscheinen. Das Anliegen dahinter ist allerdings höchst

berechtigt: die Frage nach einem gelückten Leben.

Der Sabbat und das Jubeljahr waren im Judentum bereits in der Antike Institutionen einer Gesellschaft, die sich nicht nur über Leistung definiert hat. Die viel grundsätzlichere Daseinsberechtigung des Menschen vor Gott viele Gebote und Regeln unterstrichen das, manchmal wurde es übertrieben. Dagegen hat sich Jesus auch immer auch verwehrt - vor allem, wenn Menschen in Not waren. Das Grundanliegen selbst hat auch er nicht in Frage gestellt. Die erzwungene große weltweite Pandemie-Pause der letzten Jahre hat für viele Menschen zu einem Perspektivenwechsel geführt, während andere bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gekommen sind, um die Not der Menschen zu lindern und den eigenen Alltag zu bewältigen. Das darf dabei keinesfalls übersehen werden.

**Schön ist es auf der Welt zu sein**

**Wenn die Sonne scheint für groß und klein**

**Du kannst atmen, du kannst gehen**

**Dich an allem freuen und alles sehen**

So lautet der Refrain des Liedes, den Roy Black mit Anita Hergerland 1971 gesungen hat.

Aus der unmittelbaren Vergangenheit der letzten Jahre zu lernen und einander durch den eigenen gerechten und angemessenen Beitrag ein gutes Leben zu ermöglichen, wünsche ich uns allen, am Beginn des ersten wieder "normalen" Sommers von ganzem Herzen

Anton A. Achleitner,  
Pfarrerprovisor

**IMPRESSUM** "HORIZONTE" - Informationen der  
Pfarre Wels - St. Franziskus;  
Inhaberin, Herausgeberin: Pfarre Wels - St. Franziskus, St. Franziskus Str. 1, 4600 Wels;  
**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 08.00 - 11.00 Uhr; Di, Do: 17.00 - 19.00 Uhr.**  
Tel: 07242/64866, Fax DW -11;  
E-Mail: [pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at),  
[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at),  
Graphik/Layout: Ines Humer, Satz: DI [FH] Peter Rösel, Druck: direkta

## LANGE NACHT DER KIRCHEN

**02.06.23**  
**LANGE NACHT**  
**DER KIRCHEN**

**Freudig, freundlich**  
**unbeschwert ...**

... wird die lange Nacht der Kirchen 2023 über die Bühne gehen.

Freudig, freundlich, unbeschwert ... so wird die **Lange Nacht der Kirchen am Freitag 2. Juni** über die Bühne gehen. An zwei Orten - Christuskirche und Stadtpfarrkirche - warten wieder zahlreiche Programmhightlights, die die Kirchentüren an diesem Abend lange offen halten.  
**ab 17.00 Uhr:** Unbeschwert am Vorplatz - Abseilen vom Cordatushaus  
**21.30 Uhr:** A Capella Chor in der Stadtpfarrkirche

René Prinz-Toifl, Lange Nacht der Kirchen Wels

## UNSER PFARRBÜRO



Hereinspaziert! Wir freuen uns über Ihren Besuch im Pfarrsekretariat und sind mit offenen Ohren und einem offenen Herz jederzeit für Sie da!

Womit wir für Sie da sein können... und was wir sonst noch alles machen?

Wollen Sie sich in unserer Kirche trauen lassen? Wollen Sie Ihr Kind bei uns taufen lassen?

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen passenden Termin und erklären, was dafür alles nötig ist.

Vielleicht haben Sie etwas zu feiern, dafür eignet sich unser Pfarrzentrum mit den verschiedenen Räumen und Sälen, mit der Bar, der Terrasse und der großen Wiese wunderbar. Wenn Sie Räume mieten wollen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir erledigen außerdem viele Verwaltungsaufgaben, wie Matrikenführung, Buchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr. Das Pfarrbüro ist Drehscheibe und Knotenpunkt für die verschiedenen Arbeitskreise und Gruppen in der Pfarre und sowohl Infobörse, als auch die erste Anlaufstelle für Hilfesuchende. Egal, ob es sich um seelische oder finanzielle Nöte handelt, zu den Bürozeiten sind wir gerne persönlich für Sie da.

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr.

Irene Fischer und Eva Maria Reiter, Pfarrsekretärinnen

## WAS IST LOS IN DER JUNGSCHAR?



Viele Kinder kamen auch heuer wieder zur Osteraktion, wo wir mit österlichen Spielen wie Karotten-Ziehen, Eier-Verzieren und Schokoladensorten-Erraten einen Nachmittag verbracht haben. Ingenieurs-Meisterleistungen kamen bei der Eierfallschirm-Station, wo die Kinder mit Strohhalmen, Zeitungspapier und Malerkrepp ein Ei vor dem Zerschlagen schützen sollten. Auch Dosenschießen und Sackhüpfen gehören natürlich dazu. Im Ostersackerl fand man heute kaum Schokolade, dafür aber eine Karotte, wie es sich für einen Osterhasen gehört.



Anfang Juni, am 04.06., feiern wir Jungschar-Gottesdienst. Dieser wird von den Kindern und Gruppenleiter:innen mitgestaltet, man darf sich also auf etwas gefasst machen. Hoffentlich passt das Wetter zu den vielen freundlichen Gesichtern.

Das Highlight des Jungscharjahres, unser Jungscharlager, findet heuer in der zweiten Ferienwoche, von 16. bis 22. Juli statt. Wie schon vor ein paar Jahren werden wir in der Mittelschule in Sandl im Mühlviertel übernachten. Langweilig wird es sicher nicht, auch wegen Jungscharlager-Klassikern wie Virus und Spielestadt. Alle Kinder von 6 bis 14 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldeformulare findet man auf der Pfarrhomepage, sie werden auch in den Heimstunden ausgeteilt und können bei den Gruppenleiter:innen oder im Pfarrbüro abgegeben werden.

Florian Eckerstorfer,  
Jungschargruppenleiter

## RATSCHEN UND OSTERN



Am Karfreitag und am Karsamstag sind wir Minis wie immer Ratschen gegangen. "Weil heut die Glocken nicht mehr läuten, Jesu Tod uns anzudeuten, rufen wir mit Lärmgebraus euch zum Gebet ins Gotteshaus." Das sagten wir beim Ratschen. Den Minis, die beim Ratschen mit dabei waren, ein großes Dankeschön! Bei der Auferstehungsfeier hatten wir heuer wieder junge Ministrantinnen. Gut, dass ihr auch mitministriert habt!

Lorenz Mayer-Leidlmair, Ministrant\*innen-Leiter

## MENSCHEN UNSERER PFARRE



Michaela und Wolfgang  
Bäck

46 und 50 Jahre

Wir sind durch Freunde nach St. Franziskus gekommen, welche von Samy getraut wurden und von der offenen und ökumenischen Kirchengemeinschaft geschwärmt haben. Glaube bedeutet für uns, ein Teil des Ganzen sein zu dürfen. Wir erleben das in St. Franziskus in der Gemeinschaft, im gemeinsamen Feiern und im aufeinander Zugehen.

Es ist uns wichtig, Menschen und Lebenssituationen im Ganzen zu betrachten, so wie bei einem Baum: neben dem von außen sichtbaren Stamm gehören die Wurzeln als auch die Krone dazu, selbst wenn diese nicht auf den ersten Blick ersichtlich sind. Diese Erkenntnis spiegelt sich im Leben auf mehreren Ebenen wider, sowohl im Zusammenleben mit Menschen und anderen Lebewesen als auch im gemeinsamen spirituellen Miteinander.

Dankbar sind wir für die Geburt unseres jüngsten Kindes Raphael und auch dafür, dass unsere Kinder schon vor der Erstkommunion die Möglichkeit zum Ministrieren bekommen haben.

Wir hatten beide unterschiedlichste Herausforderungen in der Vergangenheit zu bewältigen. Der gemeinsame Nenner war dabei das Loslassen von zu großen Erwartungen, das Annehmen von sich selbst und auf das Vertrauen auf das Wirken des Heiligen Geistes.

Vorbilder sind für uns mutige Menschen, die ihre Stimme auch für Schwächere erheben und sich trauen gegen den Strom zu schwimmen. Was uns hilft, durch herausfordernde Zeiten zu kommen, ist, bei sich selbst zu bleiben, für das einzutreten, was einen ausmacht und dabei immer authentisch zu sein. Es macht uns innerlich zufrieden, etwas aus einer positiven Überzeugung heraus zu machen und etwas Sinnvolles in die Gemeinschaft einbringen zu können.

Mit Blick auf die Beziehung von Franz von Assisi zu den Tieren haben wir uns die Frage gestellt, ob es für St. Franziskus als Pfarre möglich wäre, ein Ort mit Haltung von Kleintieren zu werden. Weitere Zukunftsvisionen für St. Franziskus wären zum Beispiel das Anlegen eines Kräuter- oder Naschgartens sowie einer Pflanzentauschbörse, wo wir uns auch gerne in einer Gruppe von gartenfreudigen und naturbezogenen Menschen einbringen könnten. Gottesdienstbesucher:innen kämen in den Genuss von Himbeeren oder anderen Früchten und könnten gegen eine freiwillige Spende neue Pflanzen erwerben oder umtauschen, wodurch Nachhaltigkeit, Vielfalt und Gemeinschaft gestärkt werden.

Esther Holzapfel,  
PGR-Mitglied

## DIE KIRCHE IN WELS WIRD SICH VERÄNDERN

Im Herbst 2023 beginnt für das Dekanat Wels der Umstellungsprozess: Aus dem Dekanat wird am 01.01.2025 eine Pfarre, und damit das gut gehen kann, braucht es Zeit und Vorbereitung.

Der wahrnehmbare Start erfolgt am 20. Oktober mit einem großen Treffen in Marchtrenk, bis Weihnachten schauen wir genau auf den Raum Wels (Wer wohnt hier? Was beschäftigt die Menschen?) und auf alle kirchlichen Aktivitäten.

Diese Analysen fließen ein in ein Konzept, wohin die Seelsorge und die Kräfte in den kommenden 7 - 10 Jahren gehen soll.

Weiterhin bestehen bleiben die "pastoralen Orte" wie die Kernzone (Jugend), Seelsorge im Klinikum, Treffpunkt Mensch und Arbeit, Altenheim- und Gefängnisseelsorge, Bildungshaus Schloss Puchberg u.v.m.

Die Leitung der neuen Pfarre erfolgt durch einen **Dreier-Vorstand** mit Pfarrer, Pastoraler/m Vorstand/Vorständin und Verwaltungsvorstand/vorständin. Diese Personen werden ab März 2024. Für den Vorstand und die Pfarre wird es ein gemeinsames Pfarrbüro geben, der Ort wird noch ausgewählt und adaptiert, ebenso wird ein Pfarrname gesucht.

Über die Zuteilung der hauptamtlichen

Seelsorger:innen wird im heutigen Dekanat entschieden.

Die derzeitigen Pfarren bleiben als Pfarrgemeinden weiterhin Orte der Seelsorge, der Gottesdienste, der Gemeinschaft mit den Festen und Gruppen, wie bisher. Gleichzeitig werden sie von Verwaltungsaufgaben entlastet.

Ein sichtbares Zeichen für diesen gemeinsamen Neustart wird es mit dem Gründungsfest im Frühling 2025 geben.



Die Leitung der Pfarrgemeinden – wie St. Franziskus – erfolgt durch **Seelsorgeteams**, bestehend aus Ehrenamtlichen. Diese vier bis acht Personen haben im Blick: Gemeinschaft, Liturgie, Caritas, Verkündigung, die Finanzen, auch die Kommunikation nach

außen und innen. Sie leiten - mit einer hauptamtlichen Begleitung - die Pfarrgemeinde, koordinieren die Aktivitäten, schauen auf die Personen, Gruppen und Arbeitskreise und das Gesamt des Pfarrlebens und achten darauf, dass hier gut gelebt, gefeiert, gebetet und gearbeitet werden kann. Der Pfarrgemeinderat besteht weiterhin. Für dieses Seelsorgeteam werden bis spätestens Herbst 2024 Personen gesucht - wäre das was für Sie? Sprechen Sie mich bitte an!

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Leitende Seelsorgerin



Aufstehen, sich Gedanken darüber machen, was der aktuelle Tag und mein Umfeld erfordert, was jetzt zu tun ist - diese Routinen des Alltag halten uns am Boden, geben uns Halt, auch wenn gerade die eigene Lebenssituation schwierig ist.

Aber wir Menschen sind nicht nur dafür geschaffen, den Blick nach unten oder maximal gerade aus zu halten - nein, unser Kopf lässt sich auch nach oben drehen.

Nach oben, in den Himmel, zur Sonne, zu den Sternen, zu den Vögeln und Wolken: Es gibt Pläne, die noch nicht so konkret sind, Wendungen in meinem Leben, von denen ich träume. Es gibt Hoffnungen, die mich antreiben. Und viele von uns glauben an das Göttliche, das in uns ist und uns umgibt - sogar an einen konkreten Gott, der Mensch geworden ist in Jesus. Auch dieses Transzendente - das, was unsere direkte, unmittelbare Erfahrung übersteigt - ist eine Wirklichkeit im Leben. Wie oft man das im konkreten Leben spürt und wahrhaben will, das ist freilich eine andere Sache (und eine Glaubens- und Weltanschauungsfrage, natürlich).

Aber dass es "Dinge" gibt, die nicht angreifbar, herstellbar, käuflich sind, darin stimmen wohl die allermeisten überein: Liebe, Leben, Friede, Freundschaft. Das ist nicht in Geld zu bemessen oder zu be-

ziffern, es ist unbezahlbar - aber gleichzeitig unverzichtbar. Wir können uns üben in der Liebe, in der Freundschaft, im Verzeihen, wir können das auch vermehren. Ein Leben ohne Liebe und Freundschaft wäre möglich, aber sehr trist und qualvoll.

Was geht über mein Leben hinaus, und womit bin ich dennoch verbunden?

Menschen finden Trost darin, dass sie ihre lieben Verstorbenen nicht endgültig verloren haben, sondern wirklich wiedersehen werden - wenn es auch nicht im Detail vorstellbar ist, wie das gehen wird. Aber Glaube und Hoffnung (und die spürbare Verbundenheit in der Liebe) bestehen, dass es etwas gibt, das über unsere eigene Lebenszeit zwischen Empfängnis und Tod hinausgeht.

Es erfordert Mut, nach diesem Himmel zu greifen. Mutig ist, in dieses Unbestimmte einen Anker zu werfen und zu hoffen, dass er dort hält: dass ich als Mensch, dass wir alle in diesem Universum nicht bloß herumtreiben, sondern einen Halt, eine Heimat und eine Zukunft haben. Das kann uns auch jetzt - in dieser Zeit mit all den bedrängenden Schwierigkeiten - helfen. Dann muss ich nicht alles auf meinen Schultern lasten haben und werde freier dafür, die suchende Hand der anderen zu ergreifen.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer,  
Leitende Seelsorgerin

### **Gottesdienst mit Mandolinenorchester am 19.03.:**

Unsere Kirchenmusik ist von Anfang an sehr vielfältig. Die Klänge vom Welser Mandolin- und Gitarrenorchester waren für uns dennoch ein besonderes Erlebnis. Der 4. Sonntag der Fastenzeit war außerdem verbunden mit der Sendung der Caritas-Haussammler:innen.



### **Pilgern der Firmlinge:**

Von Kremsmünster aus führte der Weg die Firmlinge in Begleitung von Angelika und Birgit über Sipbachzell und Schleißheim zurück nach Wels. An einem Tag wurden die Jugendlichen von ihren Pat:innen begleitet und im Gehen entstanden Gespräche über Gott und die Welt.



### **Pfarrreise nach Assisi 31.03. - 05.04.:**

Nach 20 Jahren brachte der neuerliche Besuch der Wirkungsstätte und des Grabes unseres Pfarrpatrons viele Eindrücke und Erlebnisse. Die Gebäude und Orte aus längst vergangener Zeit regten zum Staunen und Nachdenken darüber an, welche Herausforderungen der Menschen von damals uns heute inspirieren können.



### **Den Kinderkreuzweg mit allen Sinnen begreifen:**

Am Karfreitag wurden die Kinder eingeladen, einen Kreuzweg zu gehen, der die Geschichte vom Leidensweg Jesu angefangen vom Palmsonntag bis zur Auferstehung erzählte. Ein Weg für alle Sinne war vorbereitet: Wir hörten und sahen die Geschichte am Kamishibai-Theater, schmeckten das Brot und konnten am Salböl riechen.



### **Auferstehungsfeier am 09.04.:**

Wieder gemeinsam in gewohnter Weise in der Kirche den Gottesdienst am Ostermorgen feiern zu können, war nicht nur wegen des unfreundlichen Wetters heuer ein Glück. Es ermöglichte auch, die Riten der Osternacht wieder im vollen Umfang zu erleben, einschließlich des gemeinsamen Frühstücks.



### **Kfb- Abend "Lebenswelten" am 26.04.:**

Anita Kalt (Hebamme), Verena Hetzmanseder (Trainee) und Judith Lugmayr (Bestatterin) gaben uns Einblicke in ihr Berufsleben und ließen uns an den schönen und schwierigen Aspekten ihrer Arbeit teilhaben. Über 20 Frauen lauschten gebannt den interessanten Erzählungen und ließen sich davon tief berühren.

### **Erstkommunion:**

Die Erste Kommunion in diesem Jahr war ein feierliches Fest für alle Beteiligten. Ein weiterer Schritt auf dem christlichen Weg nach der Taufe wurde mit den Kindern, deren Familien und der Kirchengemeinde gefeiert. Herzlichen Dank an die Tischmütter, die sich mit großem Elan engagierten.

### **Unser Maibaumfest - Ein herzliches Vergelt' s Gott!:**

Es war ein wunderbares Fest mit Maibaumkraxln für die Kinder, köstlichen (Grill)Speisen, Getränken und der Bier-Brezn-Musi. Ein herzliches, großes DANKE an die Familien Stinglmayr, Hofmair und Fuchsberger für Maibaumpende und Reisig und an all die fleißigen helfenden Hände!

### **Gefirmt = bestärkt:**

Eine Woche nach dem Kennenlernen in Wilhering firmte Abt Reinhold Dessel acht Jugendliche in unserer Pfarre. Die Feier in der Kirche drückte aus, was wir mit diesem Fest verbinden: Inspiration, Bestärkung, Begleitung, Halt auf dem Weg ins Erwachsen-Sein, auf dem Weg zu einem erwachsenen Glauben.

### **Pilgerwanderung zur Magdalenabergkirche am 6. Mai:**

Beginnend mit dem Pilgersegnen ging es über den Linetwald und Krenglbach, rauf zur Magdalenabergkirche. Nach einer stimmungsvollen Andacht, Lieder mit Gitarrenbegleitung von Judith, stärkten wir uns mit einer kleinen Agape, bevor wir die Rückreise mit Bahn und Auto antraten. Danke Ingrid Zotter für die Vorbereitung!

## AUS DEM PGR



Pfarrgemeinderat

Im Frühjahr gibt es alljährlich einen wichtigen Fixpunkt im PGR, nämlich die Beschlussfassung betreffend die Kirchenrechnung des vergangenen Kirchenjahres. Und somit befassten wir uns auch in unserer letzten PGR-Sitzung Anfang März 2023 mit der Kirchenrechnung 2022, die von Georg Fischer-Rübig präsentiert und erläutert wurde. Gott sei Dank ist es wieder gelungen, einigermaßen ausgeglichen zu bilanzieren,

sodass die Kirchenrechnung nach einer kurzen Diskussion einstimmig vom PGR angenommen wurde. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bei Eva Reiter, Georg Fischer-Rübig und Bernhard Hofer für ihr Fachwissen und ihr Engagement bedanken! Weiters stellte uns Daniel Holzapfel den Liturgiekreis vor und gab uns einen Einblick in dessen umfangreiche Tätigkeiten. Dank an alle Mitglieder dieses AKs für ihre wertvolle Mitarbeit! Erik Hohensinner, PGR-Obmann

## GROSSER FLOHMARKT AM 16. UND 17. SEPTEMBER 2023



Lasst uns alle kräftig zusammenhelfen für St. Franziskus!

Der Kraftlackel spendet Kraft für den Auf- und Abbau von Zelt und Biertischgarnituren - Die Kreative gestaltet eine Flohmarktabteilung mit - Der Gourmet bringt eine abendliche Stärkung in der Sortierzeit - Die Spielerin hilft beim Spiele-Sortieren - Der Sammler trennt sich von schönen Dingen - Die neue Nachbarin lernt beim Helfen viele Menschen aus der Gegend kennen - Der Kontaktfreudige macht mit beim Sortieren - Die Technikerin bringt sich mit ihrem Knowhow in der Elektroabteilung ein - Die Schülerin trifft am Nachmittag auf ein buntes Treiben und hilft mit - Der Einsame kommt

beim Mitmachen mit vielen fröhlichen Menschen ins Gespräch - Die Kaffeetante bäckt einen Kuchen für den Flohmarkt - Der kleine Nutzer des Schlittenhügels hilft am FMWochenende beim Abservieren - Die Vernetzte bringt ihre 7 Bekannten zum Mitmachen bei der Flohmarkt Vorbereitung - Der Motivierte kommt an jedem Nachmittag ab 16.00 Uhr zum Verteilen der Ware - Der Spaziergeher packt spontan an beim Tragen der schweren Geschirrkartons

**Zeltaufbau: 25. August ab 14.00 Uhr**  
**Flohmarkteinrichtung mit Bierbänken:**  
**26. August ab 8.00 Uhr**  
**Warenannahme ab 28. August**  
**Flohmarkt: 16. u. 17. September**  
**Zeltabbau: 22. September**

Wo bist DU dabei im großen Projekt Flohmarkt 2023? Infos im Pfarrbüro oder beim Flohmarktteam (Erik, Anna, Gudrun, Daniel)

Anna Ender-Schumacher, Flohmarktteam

## ERHOLUNGSTAGE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE 2023



Spezielle Tage zum Ausruhen und Krafttanken bietet die Caritas für Pflegende Angehörige.

Zwei Termine und Orte stehen zur Auswahl: **9.-13. Juli 2023** im Curhaus Bad Kreuzen oder **8.-13. Oktober 2023** im Hotel Lavendel, Windischgarsten; Information und Anmeldung: Caritas für Betreuung und Pflege, Tel.: 0676 / 87 76 24 46; [www.pflegende-angehoerige.or.at](http://www.pflegende-angehoerige.or.at).

Eva Reiter, Pfarrsekretärin



## MAIANDACHT FÜR SENIOR:INNEN

Am **23. Mai 2023 um 15.00 Uhr** findet unsere **Maiandacht** statt, diesmal in der Kapelle im Haus für Senioren in Laachen. Wir laden im Besonderen unsere Senior:innen dazu ein, aber natürlich auch alle anderen Personen, welche gerne wieder einmal eine Maiandacht besuchen wollen. Nach der Feier laden das Haus für Senioren und der Caritas-Sozialkreis noch zu einem gemütlichen Beisammensein mit einer kleinen Jause ein.

Claudia Holzinger, Fachausschuss Caritas



## SEGNUNG AM PFINGSTSONNTAG

Der **Pfingstsonntag, 28.05.**, ist nicht nur der Geburtstag der Kirche im Allgemeinen, sondern auch das Geburtstagsfest unserer Pfarre. Wir laden alle ein, an diesem Tag einen besonderen, persönlich zugesprochenen Segen zu erhalten. Besonders möchten wir jenen gratulieren, die im heurigen Jahr einen runden oder halbrunden Geburtstag, oder ein anderes wichtiges Ereignis feiern.

Anton A. Achleitner, Pfarrprovisor



## FRONLEICHNAMSFEST

Wir beginnen den **Gottesdienst am 08.06. um 9.30 Uhr** im Bauernhof der Familie Plank und werden anschließend in einer Prozession zur Kirche ziehen. Der Segen wird in alle vier Himmelsrichtungen im Baumkreis erbeten. Besonders sind die Erstkommunionkinder und alle anderen Kinder eingeladen, ein Blumenmandala zu legen und das Fest zusammen mit der Pfarrgemeinde zu feiern.

Anton A. Achleitner, Pfarrprovisor



## MARIA HIMMELFAHRT MIT KRÄUTERWEIHE

Kräuter und Heilpflanzen sind als "Apotheke Gottes" mit ihren Wirkstoffen immer schon als hilfreich und wohltuend erfahren worden. Sie ergänzen und bereichern gerade heute wieder die Heilkunst und werden deshalb auch geschätzt. Am Marienfeiertag **am 15. August** sind Sie eingeladen, nicht nur Kräuter aus dem eigenen Garten zu bringen. Nach dem Gottesdienst kann jede:r Kräuter mit nach Hause nehmen.

Anton A. Achleitner, Pfarrprovisor

## SPIEGEL - FÜR KINDER UND ELTERN



### Spielgruppe für 0-5-jährige

Jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr laden wir Eltern, Großeltern oder andere Bezugspersonen ein, mit ihren kleinen Kinder die Spielgruppe in St. Franziskus zu besuchen. Es erwarten euch Lieder, Fingerspiele, Basteleien, freies Spielen, eine Jause und Austausch für die Großen. Sandra Wogawa freut sich auf Sie/Dich!

### 2x Gute Laune Ferienwoche

Für alle Kids ab 6 Jahren bieten Sandra Wogawa & Team wieder ein vielfältiges Kreativ-Programm mit Mittagessen in der Pfarre an, täglich von 8.00 - 14.00 Uhr; 10. - 14. Juli und 24. - 29. Juli; Kosten: €150,- pro Kind und Woche

### Erste Hilfe Kindernotfallkurs

Freitag, 23.06.2023 14.00-20.00 Uhr, Pfarre Wels - St. Franziskus; Unfälle, plötzliche Erkrankungen, Vergiftungsnotfälle - was tun? In diesem Workshop erlernen Sie richtiges Verhalten bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter. Kosten: pro Teilnehmer €65,- (Elternbildungsgutschein einlösbar)

### Anmeldung für alle Spiegel-Angebote bei:

Sandra Wogawa SPIEGEL Spielgruppenleiterin; [sandrawogawa@gmx.at](mailto:sandrawogawa@gmx.at) bzw. 0680 3136173  
Nähere Infos: [www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at).

Sandra Wogawa, SPIEGEL Spielgruppenleiterin

Einmal alles.

- Strom
- Gas
- Wärme
- Wasser
- Abwasser
- Elektrotechnik
- Haustechnik
- Solar

Voller Energie für morgen: [eww.at](http://eww.at)

**eww**  
Gruppe

## SELBSTÄNDIG UND AKTIV - GRUPPE FÜR SENIOR:INNEN



Lust auf Austausch in angenehmer Gruppenatmosphäre? Weg vom Alltag, aber am Puls der Zeit? Eine neue Gruppe für ältere Menschen beginnt in St. Franziskus, nach der bewährten SelbA-Methode des Katholischen Bildungswerks: Unser Programm umfasst unterschiedliche Schwerpunkte zur Aufrechterhaltung und Pflege der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit. Darüber hinaus gibt es Impulsreferate und Diskussionen zu aktuellen Themen wie:



- Alter
- Ernährung und Gesundheit
- Weltanschauungen, interkulturelle Anregungen
- Spannendes aus der Gehirnforschung
- Die Musik-Viertelstunde
- Heiter-besinnliche literarische Anregungen
- Die wöchentliche Bewegungseinheit nach dem Motto "Dehnen und Strecken erspart uns den Stecken" und vieles mehr

**Alter:** für interessierte ältere Menschen; **Ort:** Wels, Pfarre St. Franziskus

**Anmeldung:** im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 07242 64866

**Kosten:** € 7,- pro Einheit zu je 90 Minuten; **Zeit:** Mittwoch, 14.30 bis 16.00 Uhr

1. Treffen (zum Schnuppern kostenlos): **31. Mai 2023**

**Weitere Treffen vor dem Sommer: 7. / 14. / 21. / 28. Juni 2023**

**Kursleiterin:** Dr.<sup>in</sup> Marie-Luise Doblhofer, Thalheim

Weitere Infos zu Kursleiterin und Programm auf unserer Homepage!

Marie-Luise Doblhofer, SelbA-Kursleiterin

## LAUFEN FÜR AFRIKA



Im Rahmen unserer Aktion "Laufen für Afrika" möchten wir heuer am Marktlauf in Gunskirchen teilnehmen.

Dieser findet am 24. Juni 2023 ab 16.00 in der "Schottercavana" in Gunskirchen statt. Es können auch Kinder, Jugendliche und Nordic-Walker:innen teilnehmen. Listen zum Eintragen werden im Kirchenvorraum aufgelegt.

Wir ersuchen um zahlreiche Anmeldungen und natürlich auch wieder um Laufpaten:innen, die für unser Schulprojekt in Nairobi spenden.

Gerhard Bleimschein, FA Friede - Gerechtigkeit - Bewahrung der Schöpfung

## PERSÖNLICHES

### Getauft wurde:

Bertl Benjamin  
Brandstetter Lea Valentina  
Eder Josephine Frieda  
Erlenwein Malia

Lehner Emma  
Lindinger Nora  
Oos Lias  
Schachtschneider Ella  
Wiener-Fererhofer Lieselotte Rosa

### Wir trauern um:

Codemo Romana  
Doblmann Heinz

Klaffenböck Aloisia  
Standfest Birgit

## MUTMACH-GRUPPE KREBS IN WELS - ST. FRANZISKUS



Unterstützung für betroffene Erwachsene in einer außergewöhnlichen Zeit

Eine Krebsdiagnose kann das Leben komplett auf den Kopf stellen. Plötzlich tauchen Ängste, Sorgen und Fragen auf. Die Mutmach-Gruppe Krebs bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich mit anderen Menschen in ähnlicher Situation auszutauschen und einander zu unterstützen.

Die Gruppe ist ein sicherer Ort, an dem sich jeder frei fühlen kann, seine Sorgen und Ängste auszudrücken. In regelmäßigen Gesprächsrunden und

Vorträgen von Experten und Expertinnen gibt es Raum für Austausch und Empfehlungen. Die Treffen finden **jeden ersten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Pfarre St. Franziskus-Wels statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, jedoch wird um Anmeldung per E-Mail oder WhatsApp aus organisatorischen Gründen gebeten.

Die Mutmach-Gruppe Krebs heißt alle herzlich willkommen, die Unterstützung und Austausch suchen.

**Termine 2023 / 18.00 bis 20.00 Uhr:**

- **Mittwoch, 7.6.2023**
- **Mittwoch, 5.7.2023**
- **Mittwoch, 2.8.2023**
- **Mittwoch, 6.9.2023**
- **Mittwoch, 4.10.2023**
- **November-Termin entfällt**
- **Mittwoch, 6.12.2023**

Kontaktdaten:

[mutmachgruppekrebswels@gmx.at](mailto:mutmachgruppekrebswels@gmx.at)  
0690 10261264

Claudia Königsmair-Sammer, MBA

## "MEIN DRECK – DIE ZWEITE"



Die EU legt eine fünfstufige Abfallhierarchie für ihre Mitgliedsstaaten fest. Erstens Abfallvermeidung, zweitens Wiederverwendung, drittens Recycling, viertens sonstige Verwertung und zuletzt erst die Beseitigung. Daran sollten wir uns alle halten, von den Bürger:innen bis zu den Staaten. Erst wenn bei ersterem gar nichts mehr geht, ist die nächste Stufe zu wählen.

Ein paar Beispiele aus unserem Umfeld, die zeigen, wo es lang geht: Der St. Franziskus Flohmarkt im Herbst ist gelebte Wiederverwendung. Geht alle hin, auch als Beitrag zur Abfallvermeidung. Ab 2025 wird in Österreich das Pfand auf Plastikflaschen und Dosen eingeführt, damit schützen wir die Natur gegen Littering. Und weil Recycling vor sonstiger Verwertung steht, nutzt das Altstoffsammelzentrum, dort ist die stoffliche Quote bei 90 %.

Hier noch ein Filmtipp: "Matter out of Place" (AT 2022) von Nikolaus Geyrhalter. Ein aufrüttelnder Film über die menschengemachten Abfälle, die uns weltweit permanent umgeben.

Andreas Plank,  
FA Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung

Montag, 22.05., 10.00 Uhr: **Achtsamer Wochenbeginn**

Dienstag, 23.05., 15.00 Uhr: **Maiandacht im Senior:innenhaus Laahe**n (siehe Seite 11)

Sonntag, 28.05., 09.30 Uhr: **Gottesdienst am Pfingstsonntag** mit **Segnung** (siehe Seite 11)

Montag, 29.05., 09.30 Uhr: **Gottesdienst am Pfingstmontag**

Mittwoch, 31.05., 09.00 - 11.00 Uhr: **Stillgruppe für Mütter mit Babys**

Donnerstag, 01.06., 19.30 Uhr: **Frauenliturgie** "Deine Stärke in unserem Rückgrat"

Freitag, 02.06.: **Lange Nacht der Kirchen** (siehe Seite 3)

Sonntag, 04.06., 09.30 Uhr: **Jungschar Gottesdienst. "Aktion Leben"** bietet nach dem Gottesdienst Überraschungspakete an

Sonntag, 04.06., 19.00 Uhr: **Literarisch-Künstlerische Feier** mit Franz Strasser und Johanna Male-Kamml

Montag, 05.06., 10.00 Uhr: **Achtsamer Wochenbeginn**

Mittwoch, 07.06., 18:00 Uhr: **Mutmach-Gruppe Krebs** (siehe Seite 14)

Donnerstag, 08.06., 09.30 Uhr: **Gottesdienst zu Fronleichnam** mit besonderen Gestaltungselementen für Kinder (siehe Seite 11). Treffpunkt ist beim Bauernhof der Fam. Plank, Zellerstr. 12.

Sonntag, 11.06., 09.30 Uhr: **Gottesdienst am Vatertag**

Sonntag, 11.06., 19.00 Uhr: **Taizé-Gebet** in St. Franziskus

Montag, 12.06., 10.00 Uhr: **Achtsamer Wochenbeginn**

Montag, 12.06., 18:00 Uhr: **Frauenrunde "Einkochen-Konservieren-Verwerten"**

Montag, 19.06., 19.00 Uhr: **FreiSicht: christlich. offen.live.erleben** (Ökumenische Feier) am Traunspitz

Freitag, 23.06., 14.00 - 20.00 Uhr: **Erste Hilfe Kindernotfallkurs** (siehe Seite 12)

Samstag, 24.06., 16.00 Uhr: **Laufen für Afrika** in Gunskirchen (siehe Seite 13)

Sonntag, 25.06., 19.00 Uhr: **Heilsam berühren**

Mittwoch, 28.06., 09.00 - 11.00 Uhr: **Stillgruppe für Mütter mit Babys**

Mittwoch, 28.06., 19.30 Uhr: **Musik auf der Veranda** - "Von Klassik bis Moderne - Konzert der jungen Talente" (siehe S. 16)

Mittwoch, 05.07., 18.00 Uhr: **Mutmach-Gruppe Krebs** (siehe Seite 14)

Mittwoch, 05.07., 19.30 Uhr: **Musik auf der Veranda** - "harry ahamer acoustic duo" (siehe S. 16)

10.07. - 14.07.2023: **"Gute Laune Ferienwoche"** (siehe Seite 12)

Mittwoch, 12.07., 19.30 Uhr: **Musik auf der Veranda** - Duo Ambitus (siehe S. 16)

16.07. - 23.07.2023: **Jungscharlager** in Sandl (siehe Seite 4)

24.07. - 28.07.2023: **"Gute Laune Ferienwoche"** (siehe Seite 12)

Mittwoch, 02.08., 18:00 Uhr: **Mutmach-Gruppe Krebs** (siehe Seite 14)

Dienstag, 15.08., 09.30 Uhr: **Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt** mit **Kräutersegnung**

Mittwoch, 23.08., 19.30 Uhr: **Musik auf der Veranda** - "Wiener Abend mit Schrammelmusik und Texten"

Schon zum Vormerken (siehe Seite 10):

**Großer Flohmarkt** in St. Franziskus am 16./17. September 2023

**Zeltaufbau:** 25.08.2023

**Sortieren:** 28.08. - 15.09.2023

**Zeltabbau:** 22.09.2023

Sonn- und Feiertags feiern wir **Gottesdienst** um 09.30 Uhr.

In den geraden Wochen ist **mittwochs um 19.00 Uhr Vesper**, in den ungeraden Wochen **Meditation**.

Im Juli und August entfallen das gemeinsame Rosenkranzgebet, die Vesper und die Meditation.

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr.

**Bürozeiten im Juli und August:** Montag und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr

# MUSIK AUF DER VERANDA 2023

Freiluft-Sommer-Abende genießen mit Live-Musik und Kulinarik. Die Konzerte finden bei jedem Wetter statt (bei Regen im überdachten Foyer).



**Mittwoch, 28.06.2023, 19.30 Uhr**

## **Von Klassik bis Moderne – Konzert der jungen Talente!**

Gitarren-Trio "Thirty Fingers" (Maximilian Brunnhofer, Emanuel Pitz und Viktoria Wadauer); Johannes Zehetner (Gesang) und Stephan Deinhammer (Klavier) mit dem Liederzyklus "Dichterliebe" von Schumann; Xaver Gumpenberger (Saxophon)

Junge Prima-la-musica-Preisträger:innen aus der Region zeigen uns ihr Können – ein vielfältiger Abend erwartet Sie.



**Mittwoch, 05.07.2023, 19.30 Uhr**

## **harry ahamer acoustic duo**

Eigene Blues & Soul-Songs mit Mundarttexten Besetzung: Harry Ahamer: acoustic guitars, vocals, songwriting - Markus Marageter: piano, acoustic guitar, vocals

Erleben Sie das Duo, das sonst Konzertsäle füllt, in der feinen Atmosphäre unserer Veranda am Pfarrgelände!



**Mittwoch, 12.07.2023, 19.30 Uhr**

## **Duo Ambitus**

Akkordeon: Ivan Bykov, Gitarre: Stepan Nazarenko, Linzer Bruckneruniversität

Stücke von Piazzolla, Tarrega, Dvens, Vivaldi und Bach.

Diese virtuose Kombination von Musikinstrumenten passt ausgezeichnet zu einem Konzert im Freien. Freuen Sie sich auf zwei hochbegabte Musiker der Linzer Bruckneruniversität!



**Mittwoch, 23.08.2023, 19.30 Uhr**

## **Wiener Abend mit Schrammelmusik und Texten**

Duo Alt-Wien: Adam McOwen (Violine), Markus Schachinger (Altwiener Kontragitarre); Sprecher: Thomas Hochreiter

"Heut' kommen d'Engerln auf Urlaub..." - lassen Sie sich in den Wiener Heurigen entführen, mit Schrammelmusik in Kleinstbesetzung, Texten aus Wien und einer entsprechenden Jause.